

**Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg**  
**Institut für Japanologie**  
**FS-Japanologie**

Fachschaftsräte (FSR): Kai Bergmann, Anna Rukat  
(Die Mehrheit der FSR ist anwesend und beschlussfähig): ja

Anwesende Fachschafts-Mitglieder:

Kai Bergmann, Anna Rukat, Benjamin Le Bourne, Marie Touma, Adrian Spira, Richard Gessel, Klara Fauser, Christopher Wafzig, Luisa Fritsch, Patrizia Müller, Husein Rasidov  
(Vertreter der Sinologie)

Sitzungsbeginn/-ende: 13:00-14:00 | 3.12.2024 (Di)

### **Tagesordnung**

1. Hanasukai Nachbesprechung
2. Spieleabend mit der Sinologie
3. QSM
4. Stura-Bericht
5. Bōnenkai
6. Sonstiges

#### **1. Hanasukai Nachbesprechung**

Am vorherigen Freitag fand ein Hanasukai statt, von dem der Hanasukai berichtete.

Da anders als durch die Anmeldung zu erwarten war, deutlich weniger Japaner als Deutsche teilgenommen haben (9:19), war die Überlegung die Anmeldung des Speed-Friending verbindlich zu machen. Die endgültige Entscheidung soll AK-intern gefasst werden.

Der Teevortrag eines japanischen Austauschstudenten kam sehr gut an und auch der Abbau ist reibungslos abgelaufen, so wurde das Event allgemein als Erfolg gewertet.

#### **2. Spieleabend mit der Sinologie**

Für den bereits geplanten Spieleabend am kommenden Freitag in Zusammenarbeit mit der Sinologie sollen bis zu 30€ für Snacks und Getränke zur Verfügung gestellt werden. Da der Posten für AK Events schon ausgeschöpft ist, sollen diese 30€ stattdessen von dem Hanasukai Posten gedeckt und verschoben werden. (Einstimmig)

In erster Linie dient dieses Event der Vernetzung zwischen den Studierenden der beiden Studiengänge, was ein langfristiges Ziel der beiden Fachschaften ist. Da es kaum gemeinsame Kurse und sonstige Berührungspunkte zwischen den beiden Studiengängen gibt, sieht es die Fachschaft als Aufgabe für die Vernetzung zu sorgen. Dazu gehören neben den großen jährlichen Events zum Sommer und Halloween, auch kleinere Events wie ein Spieleabend. Damit niemand verhungert oder verdurstet während dem doch bis zu 4 Stunden langen Event werden Snacks und Getränke von der FS gestellt.

### 3. QSM

Nach einem Gespräch mit der Institutsleitung beschließt die Fachschaft einstimmig wie bereits besprochen die folgenden Kurse für das Sommer-Semester 2025 über QSM zu beantragen:

<b>Kurs</b>	<b>Personalkosten</b>	<b>Reisekosten</b>
Grammatik Übung für das 2. Semester (Dominik Wallner)	800€	300€
Gruppenübung Japanisch für das 2. Semester (zusätzliche Gruppen)	800€	75€
Kalligrafie für Fortgeschrittene	900€	200€
Tutorium für japanische Literatur II	845,52€	tbd.
Hauptseminar Ainu (Dominik Wallner)	1000€	tbd.

### 4. Stura-Bericht

Bei der letzten Stura-Sitzung seien Haushaltsdebatten aufgekommen, da der Stura seit längerer Zeit rote Zahlen schreibt und sich die Rücklagen zunehmend abbauen.

Sollte dort keine Aktion folgen, müsste zwangsweise massiv bei den Fachschaften eingespart werden.

Um dies zu verhindern, gab es einen Antrag den Stura-Anteil der Studiengebühren bis 2027 schrittweise von 10 auf 16€, sprich 1€ mehr im Monat, zu erhöhen. Die Fachschaft stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Einen anderen Ansatz haben hingegen zwei Anträge der Jura Fachschaft. Sie suchen Stellen zum Sparen und haben dabei an einer der zwei noch unbesetzten neuen 50% Stellen des Sozialreferats angesetzt. Da die Fachschaft jedoch das Sozialreferat als höchst relevant einstuft und es laut Berichten jetzt schon kaum der Arbeit hinterherkommt, wurde er einstimmig abgelehnt.

Ebenfalls einstimmig abgelehnt wurde der zweite Antrag der Jura Fachschaft, der darauf abzielt die Erhöhung der Aufwandsentschädigung für Stura-Ämter rückgängig zu machen. Da die Fachschaft die Arbeit des Stura allgemein sehr wichtig findet und die nicht festangestellten Tätigen ohnehin schon eine nicht dem Aufwand entsprechende Entschädigung erhalten, ist sie dagegen.

Der Stura Abgeordnete der Fachschaft hat vor diese Meinungen zu beachten und dementsprechend abzustimmen.

## 5. Bōnenkai

Die Planung des Bōnenkai sind größtenteils vollendet.

Das Programm soll aus 3 Teilen bestehen, welche jeweils von 30 Minuten Pause getrennt sind:

- Die Begrüßung um 18:30 und eine darauffolgende Performance
- Eine zweite Performance (30min)
- Bingo (1h)

Weitere Punkte der Organisation:

- Für das Programm soll ein weiteres Plakat erstellt werden.
- Der Soundcheck soll bereits um 17:30 beginnen
- Voraussichtlich wird der Moderator Kevin ein Weihnachtsmannkostüm zur Verfügung haben
- Ein Japaner wird gesucht, um die Regeln und das Programm auf Japanisch zu erklären
- Wegen dem großen Mehraufwand wurde sich gegen eine Teilnehmerstatistik entschieden

## 6. Sonstiges

ESG-Abend: Da der ESG-Abend erst im folgenden Jahr stattfindet kann der vorherige Beschluss nicht zur Finanzierung genutzt werden und die Fachschaft überlegt dafür Rücklagen zu schaffen.

Rücklagen: Da die Fachschaft vermutlich einige Gelder zum Jahresende übrig haben wird, werden nächste Woche die Rücklagen beschlossen. Bis dahin soll sich die Fachschaft Gedanken über mögliche Rücklagen machen. Ideen waren bisher, dass diese den AGs (Asian Pop Music, Kendo) zugewiesen werden könnten.

Mitarbeit in den AKs: Nur ein fester Kern der AKs sei in der Regel aktiv und organisiert. Dass viele in den Gruppen sind, ohne sich maßgebend zu beteiligen wurde als Problem gewertet. Eine zufriedenstellende Lösung wurde bisher noch nicht dazu gefunden.

Heidelberg, den 5.12. 2024



---

(Kai Bergmann, Anna Rukat)